

Vorlage-Nr.: **1786-2013/DaDi**

Aktenzeichen: 290-018

Fachbereich: B/1 - Schulservice

Beteiligungen: B - Kreisbeigeordneter

Produkt: **1.03.09.02 Schulentwicklung**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Ganztägig arbeitende Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antragstellungen beim Hessischen Kultusministerium zum Schuljahr 2014/2015**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, folgende Anträge zum Programm zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen des Landes Hessen für Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu stellen:

Neuaufnahmen

- | | |
|--|------------|
| 1. Stephan-Gruber-Schule in Eppertshausen, Grundschule | 1,0 Stelle |
| 2. Schule am Pfaffenberg in Mühltal, Grundschule | 1,0 Stelle |

Die Stellenzuweisung bei diesen Neuaufnahmen erfolgt zum Schuljahr 2014/2015 in einem Zuge mit 1,0 Stelle. Zum Schuljahr 2015/2016 erfolgt keine weitere Aufstockung.

Aufstockung von Stellen des Landes Hessen entsprechend geltender Richtwerte

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Eichwaldschule in Schaaflheim, Grund-, Haupt- und Realschule | um 0,5 Stelle
auf 1,0 Stelle |
| 2. Ernst-Reuter-Schule in Groß-Umstadt,
Grund-, Haupt- und Realschule mit Abteilung für Lernhilfe | um 0,5 Stelle
auf 1,0 Stelle |
| 3. Otzbergschule in Otzberg, Grund-, Haupt- und Realschule | um 0,5 Stelle
auf 1,0 Stelle |

Entwicklung zu Profil 2 sowie Aufstockung von Stellen

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Friedrich-Ebert-Schule in Pfungstadt, Kooperative Gesamtschule | um 2,0 Stellen
auf 6,0 Stellen |
|---|-----------------------------------|

Begründung:

Mit Bescheid des Hessischen Kultusministeriums vom 11.07.2013 werden dem Landkreis zum Schuljahr 2014/2015 insgesamt zusätzliche 5,5 Lehrerstellen zum Ausbau des Landesprogramms zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen zur Verfügung gestellt.

Das Hessische Kultusministerium empfiehlt mit Erlass vom 14.06.2013 folgende Richtgrößen zur Stellenzuweisung, gestaffelt nach Schülerzahlen der Ganztagschule im Profil 1 (jeweils in der Grundstufe und/oder Sekundarstufe I):

- Schülerzahl ≤ 800 1,0 Stelle
- Schülerzahl ≤ 1200 1,5 Stellen
- Schülerzahl > 1200 2,0 Stellen

In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt und nach positiver Abstimmung mit dem Hessischen Kultusministerium wird von den oben genannten Richtwerten bei Schulen mit geringer Schülerzahl abgewichen.

Für ganztägig arbeitende Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Profil 1 werden folgende Richtgrößen angesetzt:

- Schülerzahl ≤ 80 0,5 Stelle
- Schülerzahl ≤ 160 0,75 Stelle
- Schülerzahl ≤ 800 1,0 Stelle
- Schülerzahl ≤ 1200 1,5 Stellen
- Schülerzahl > 1200 2,0 Stellen

Die Differenzierung der Stellenzuweisung unterhalb der Schülerzahlgrenze von 800 erfolgt vor dem Hintergrund der Vielzahl von Schulen mit geringerer Schülerzahl im Landkreis, für welche auch bei einer Stellenzuweisung unterhalb 1 Stelle eine gute Umsetzung des Ganztagsprogramms realistisch ist.

Zum Schuljahr 2014/2015 kommt diese abweichende Regelung für Schulen mit weniger als 160 Schüler/innen nicht zum Zuge. Sämtliche Veränderungen im Bereich der Ganztagschulen des Landkreises betreffen Schulen mit mehr als 160 Schüler/innen.

Zum Schuljahr 2014/2015 sollen zwei Grundschulen des Landkreises, die Stephan-Gruber-Schule in Eppertshausen und die Schule am Pfaffenberg in Mühlthal, in das Ganztagsprogramm des Landes Hessen aufgenommen werden.

Im Vorfeld zur Beantragung der Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm wurden die baulichen Voraussetzungen an den zwei Schulstandorten in Zusammenarbeit der Abteilung Schulservice mit dem Da-Di-Werk Gebäudemanagement, des Staatlichen Schulamts sowie der jeweiligen Schulleitung geprüft.

Die baulichen Voraussetzungen in Form von Räumen zur Essensausgabe, Einnahme von warmer Mittagsverpflegung sowie Gruppen- und AG-Räumen liegen an allen zwei Schulen zum Schuljahr 2014/2015 vor.

Alle drei Grund-, Haupt- und Realschulen des Landkreises, welche bereits zum Schuljahr 2013/2014 in das Landesprogramm zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen aufgenommen wurden, erhalten nun zum Schuljahr 2014/2015 im zweiten Schritt die nach den oben genannten Richtwerten erforderliche Aufstockung.

Die Friedrich-Ebert-Schule in Pfungstadt arbeitet derzeit nach dem Profil 1.

Diese soll als Modellschule aus dem Bereich der Sekundarstufenschulen erstmalig den Ganztagsschulbetrieb bis hin zum Profil 3 erproben und beantragt im 1. Schritt die Profiländerung nach Profil 2, um den Ganztagsbetrieb sukzessive weiter auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.02.00
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlagen:

- Erlass des Hess. Kultusministeriums vom 11.07.2013: Stellenzuweisung für 2014/2015
- Erlass des Hess. Kultusministeriums vom 14.06.2013: Richtgrößen für Stellenzuweisungen
- Schulfachliche Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes vom 10.10.2013